



Allgemeine Geschäftsbedingungen für Teilnehmer*innen

1. Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen der/dem Teilnehmenden und der event lab. GmbH, Richard-Lehmann-Straße 12, 04275 Leipzig, als Veranstalter zur Teilnahme am 7. Potsdamer Wundsymposium am 9. November 2024 in Potsdam (nachfolgend Veranstaltung genannt). Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für jede teilnehmende Person an der Veranstaltung. Die event lab. GmbH ist die Organisatorin der Veranstaltung.

2. Tagungsteilnahme/Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die Veranstaltungshomepage <https://potsdamerwusy.de/> und ist nach der Absendung des Online-Registrierungsformulars an die event lab. GmbH verbindlich. Nach der Onlineregistrierung erhält der/die Teilnehmer*in eine Buchungsbestätigung mit Zahlungsaufforderung. Diese enthält die Angaben zur Bankverbindung. Die Zahlung kann auch per Kreditkarte (Master-/Eurocard, VISA) oder per PayPal direkt online erfolgen. Erst nach Eingang der vollständigen Kongressgebühr ist der/die Teilnehmer*in zur Teilnahme am Veranstaltungsprogramm berechtigt. Auf Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerkapazität wird hingewiesen (siehe hierzu Nr. 7).

3. Veranstaltungs-/Anmeldegebühren

Die Anmeldegebühren sind auf der jeweiligen Veranstaltungshomepage einzusehen. Sofern es eine Preisermäßigung für Studierende gibt, benötigen diese einen zum Zeitpunkt der Registrierung und für die Dauer der Veranstaltung gültigen Studentenausweis. Nach Erhalt der Buchungsbestätigung ist eine Kopie des Studentenausweises unverzüglich und unaufgefordert bei der event lab. GmbH einzureichen.

4. Namensschild

Die Teilnehmenden erhalten das Namensschild am Registrierungscounter. Die Namensschilder sind von allen Teilnehmenden während der Veranstaltung sichtbar zu tragen. Ohne Namensschild kann kein Zutritt zur Veranstaltung gewährt werden. Zur Neuausstellung eines abhanden gekommenen bzw. verlorenen Namensschildes wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15,00 € berechnet.

5. Umbuchung/Stornierung/Erstattung

Der/Die Teilnehmer*in kann jederzeit vom Vertrag zurücktreten, gegebenenfalls wird eine Stornierungsgebühr fällig (siehe folgende Erläuterungen). Der Rücktritt hat schriftlich, per E-Mail gegenüber der event lab. GmbH zu erfolgen.

Geht die Rücktrittserklärung/Stornierung bis zum 14.09.2024 schriftlich ein, werden die Anmeldegebühren abzüglich einer Stornierungsgebühr in Höhe von 35,00 € pro Person erstattet. Bei einem Rücktritt/einer Stornierung nach diesem Zeitpunkt bzw. bei Nichterscheinen oder vorzeitiger Abreise wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig.

Für Änderungen der Anmeldung, bspw. des Anmeldenamens, der Rechnungsanschrift, oder bei Umbuchungen wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15,00 € berechnet. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Umbuchungen auf eine*n Ersatzteilnehmer*in möglich sind.

Der/Dem Teilnehmer*in ist der Nachweis eines geringeren Schadens oder einer geringeren Wertminderung als der angesetzten Pauschalen ausdrücklich gestattet.

6. Änderungsvorbehalte

Für den Fall, dass die Durchführung der Veranstaltung im Zusammenhang mit der SARS-COV2-Pandemie in ihrem geplanten Umfang als Präsenzveranstaltung aufgrund behördlicher Anordnungen und/oder gesetzlicher Verbote untersagt oder unzumutbar eingeschränkt wird, deren Durchführung behördlichen oder epidemiologischen Empfehlungen widerspricht und/oder Reisebeschränkungen die Durchführung der Veranstaltung im geplanten Umfang undurchführbar machen, ist die event lab. GmbH nach billigem Ermessen berechtigt, die Veranstaltung ausschließlich virtuell durchzuführen, also sämtliche Präsenzveranstaltungen abzusagen und deren Inhalte virtuell zu übermitteln, ohne dass der/die Teilnehmer*in zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt ist.

Im Falle der virtuellen Durchführung der Veranstaltung werden jedoch nur die Teilnahmegebühren für die virtuelle Veranstaltungsteilnahme fällig. Überzahlungen werden dem/der Teilnehmer*in erstattet. Weitergehende Haftungs- und Schadensersatzansprüche, insbesondere Ersatzleistungen für bereits gebuchte Flug-, Bahn- oder andere Beförderungstickets sowie erfolgte Hotelbuchungen, sind, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt, ausgeschlossen.



7. Teilnahmebegrenzung/Abendveranstaltungen

Teile (Workshops, Abendveranstaltung etc.) oder die gesamte Veranstaltung können hinsichtlich ihrer Teilnehmerkapazität begrenzt, anmelde- und zusätzlich zur regulären Veranstaltungsgebühr kostenpflichtig sein. Insofern eine Anmelde- und/bzw. Kostenpflicht besteht, können diese Teile der Veranstaltung ebenfalls auf der Veranstaltungshomepage oder/bzw. am Veranstaltungs-/Tagungsbüro verbindlich gebucht und bezahlt werden. Informationen hierzu erhalten Sie auf der Veranstaltungshomepage bzw. vom Organisator der Veranstaltung. Ein Anspruch auf Teilnahme an der gesamten Veranstaltung oder einem Teil der Veranstaltung nach dem Erreichen der Maximalteilnehmerzahl besteht nicht. Eine kostenfreie Stornierung der teilnehmerbegrenzten Teile der Veranstaltung ist nur bis zum 09.09.2024 möglich. Bei einem Rücktritt/einer Stornierung nach diesem Zeitraum bzw. bei Nichterscheinen oder vorzeitiger Abreise wird die gesamte Teilnahmegebühr der jeweiligen Veranstaltung fällig. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Umbuchungen auf eine/n Ersatzteilnehmer*in gegen Zahlung einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15,00 EUR möglich sind.

8. Haftung

a) Die Haftung der event lab. GmbH, mit Ausnahme der Haftung für die Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Teilnehmers, ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Hiervon unberührt bleibt die Haftung der event lab. GmbH bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalspflichten). Die Haftung ist in diesem Fall auf die Höhe eines vertragstypischen und bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schadens beschränkt. Soweit die Haftung der event lab. GmbH ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung der Vertreter sowie eingeschalteten Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen. Die event lab. GmbH haftet nicht für Schäden oder Störungen, die durch außerhalb ihres Einflussbereiches liegende Umstände verursacht werden. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Veranstaltung durch unvorhergesehene politische, wirtschaftliche, klimatische Ereignisse oder allgemein durch höhere Gewalt erschwert oder verhindert wird.

b) Die Verantwortlichkeit für das Veranstaltungsprogramm bzw. die Veranstaltungsinhalte liegen nicht bei der event lab. GmbH, welche ausschließlich als Organisatorin auftritt. Programm- bzw. Veranstaltungsänderungen, bspw. durch Absagen von Referent*innen, bleiben vorbehalten. Die Haftung der event lab. GmbH für die Programm- bzw. Veranstaltungsinhalte, deren Änderungen und sich hieraus ergebender Schäden ist ausgeschlossen. Insofern sich die event lab. GmbH für den Druck bzw. die digitale Erstellung und Veröffentlichung eines Veranstaltungs-programmheftes, -newsletters u. Ä. verantwortlich zeichnet, haftet sie, insbesondere hinsichtlich etwaiger Druck- und Erstellungsfehler etc., ausschließlich im Rahmen der Haftungsbestimmungen der Nr. 8 a) der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

9. Datenschutz und Urheberrecht

Die teilnehmende Person erkennt das Urheberrecht von der event lab. GmbH und/oder der Referent*innen/Dritten an den Veranstaltungsunterlagen an. Die Unterlagen dürfen nur durch den/die Teilnehmer*in persönlich genutzt und nur mit vorheriger schriftlicher Einwilligung von der event lab. GmbH und des/der Referenten/Referentin ganz oder in Auszügen vervielfältigt, veröffentlicht oder an Dritte weitergegeben werden.

Die vom/von der Teilnehmer*in bei der Anmeldung angegebenen persönlichen Daten werden dazu genutzt, die Organisation, Durchführung und Auswertung der Veranstaltung zu gewährleisten. Daten werden ausschließlich an Dritte weitergegeben, die in den Veranstaltungsablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht (Veranstalter, Hotel etc.). Eine darüberhinausgehende Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

Die Daten werden ausschließlich unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften genutzt und erhoben. Durch die Anmeldung zur Veranstaltung wird die Erhebung, Nutzung, Verarbeitung, Speicherung und Weitergabe im zuvor genannten Rahmen vom Teilnehmer ausdrücklich genehmigt.

Die wissenschaftlichen Vorträge der teilnehmenden Referent*innen werden ausschließlich zentral vom Technikcounter oder direkt auf die Präsentationstechnik (bspw. Laptops) per Datenträger aufgespielt und ggf. auf den Servern der Veranstaltungslokation gespeichert. Hierdurch haben Dritte (bspw. Veranstaltungstechniker) Zugriff auf die urheberrechtlich geschützten Werke. Die vom/von der Referenten/Referentin übergebenen urheberrechtlichen Werke werden ausschließlich dazu genutzt, die Durchführung der Veranstaltung zu gewährleisten. Die Vorträge werden ausschließlich an Dritte weitergegeben, die in den Veranstaltungsablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht. Mit der Anmeldung zur Veranstaltung erklären sich die Referent*innen hiermit einverstanden. Ein urheberrechtlicher Schutz der Vorträge kann durch die event lab. GmbH nicht gewährleistet werden. Die Referent*innen werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die event lab. GmbH oder der Veranstalter nicht für urheberrechtliche Verstöße der Referenten in ihren Vorträgen haftet.



10. Widerrufsrecht für Verbraucher*innen

Ist der/die Teilnehmer*in Verbraucher*in im Sinne des § 13 BGB gilt Folgendes:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht:

Der/Die Teilnehmer*in kann die Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in jeder Form gem. § 355 I 2 BGB widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: event lab. GmbH, Richard-Lehmann-Straße 12, 04275 Leipzig, per Fax an +49 (0)341 30 88 84 91 oder per E-Mail an jhille@eventlab.org.

Widerrufsfolgen:

Im Falle des Widerrufs sind ggf. beiderseits empfangene Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen herauszugeben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den/die Teilnehmer*in mit der Absendung der Widerrufserklärung und für die event lab. GmbH mit deren Empfang.

11. Sonstiges

Erfüllungsort für die Leistungen der event lab. GmbH ist deren Sitz soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Ort, an dem die Veranstaltung durchgeführt wird. Soweit die Voraussetzungen gemäß § 38 Zivilprozessordnung (ZPO) vorliegen, ist der Gerichtsstand für sämtliche wechselseitigen Ansprüche aus der Geschäftsbeziehung der Sitz der event lab. GmbH.

12. Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam oder eine Regelungslücke enthalten, so werden die Parteien die unwirksame oder unvollständige Regelung durch die gesetzlichen Bestimmungen ersetzen oder ergänzen, die dem Zweck der gewollten Regelung am nächsten kommen. Die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen bleibt unberührt.